



MT Magnetpulverprüfung 1+2

SLV Lehrgang in Zusammenarbeit mit der DGZfP



MT 1+2

Lehrgang: 25.04.-29.04. 2022
5,0 Tage 12.09.-16.09. 2022
07.11.-11.11. 2022

Gebühr Lehrgang: € 2.250,-
Gebühr Prüfung: € 985,-

Prüfung: 30.04. 2022
1,0 Tage 17.09. 2022
12.11. 2022

DVS/DGZfP-Firmenmitglied:
Gebühr Lehrgang: € 1.910,-
Gebühr Prüfung: € 835,-

MT 2 Rez. A+R

Lehrgang: 16.03.-17.03. 2022
2,0 Tage 12.10.-13.10. 2022

Gebühr Rezertifizierung: € 1.245,-
DVS/DGZfP-Firmenmitglied: € 1.060,-

Abschluss: **Qualifizierungsprüfung MT 2 Q**
Ausbildung und Qualifizierungsprüfung entsprechen DIN EN ISO 9712

Unterrichtszeit Montag bis Freitag: 08:00-17:00 Uhr

2022



Qualifizierung durch Weiterbildung



Die Magnetpulverprüfung wird zum Auffinden von Oberflächenfehlstellen in Werkstoffen (vorwiegend Stahl) verwendet und bietet höchste Empfindlichkeit für den Nachweis von Oberflächenrissen.

Der Kursus erfüllt die Anforderungen der europäischen Druckgeräterichtlinie.

Stufe 1: Der Kursus richtet sich an Personen, die das Prüfverfahren an verschiedenen Werkstoffen nach einer vorgegebenen Prüfanweisung durchführen, das Prüfergebnis einordnen und einen Prüfbericht erstellen sollen.

Stufe 2: Der Kursus richtet sich an Personen, die für das Prüfverfahren aus Regelwerken und kundenspezifischen Anforderungen heraus Prüfanweisungen erarbeiten, Prüfaufsichtsfunktionen wahrnehmen aber auch Tätigkeiten der Stufe 1 ausführen sollen.

Kursusinhalt Stufe 1

- Physikalisch-technische Grundlagen
- Anwendungsbereiche
- Anwendung und Verfahrensablauf von verschiedenen Techniken (Felddurchflutungs- und Stromdurchflutungsverfahren)
- Eigenschaften der Magnetpulverprüfmittel
- Prüfmittelkontrolle
- Arbeitssicherheit und Umweltschutz
- Praktische Durchführung an ausgewählten Bauteilen aus dem Bereich der Schweißnaht-, Gussteil- und Schmiedeteilprüfung
- Erstellen von Prüfberichten an ausgewählten Bauteilen der Industrie
- Einordnen von Prüfergebnissen

Kursusinhalt Stufe 2

- Vertiefung der physikalisch-technischen Grundlagen
- Grenzen der Magnetpulverprüfung
- Vertiefte Anwendung und Verfahrensablauf von verschiedenen Magnetisierungstechniken
- Eigenschaften der Prüfmittel (farbig und fluoreszierend)
- Betrachtungsbedingungen (DIN EN ISO 3059)
- Überwachung und Kontrolle von Prüfmitteln (DIN EN ISO 9934-2)
- Besondere Prüfbedingungen
- Fehlerentstehung und -nachweis
- Arbeitssicherheit und Umweltschutz
- Vorstellung verfahrensbezogene (DIN EN ISO 9934-1 ff.) und ausgewählte produktbezogene Regelwerke (u. a. DIN EN ISO 17635)
- Erstellung von Prüfanweisungen aus aktuellen Normen
- Praktische Anwendung an ausgewählten Bauteilen aus der Industrie
- Erstellen von Prüfberichten
- Einordnen und Bewerten von Prüfergebnissen

Teilnahmevoraussetzung

Organisatorische Voraussetzungen

- Der Teilnehmer wurde schriftlich angemeldet.
- Die Anmeldung wurde von der SLV Mannheim GmbH bestätigt.
- Die Gebühren wurden bezahlt.

Kenntnisse des Teilnehmers

- Gute Kenntnisse der Deutschen Sprache in Wort und Schrift.
- Sicheres Beherrschen der Grundrechenarten.
- Für Kurse der Stufe 1 und 2 wird die Ausbildung in einem technischen Beruf vorausgesetzt, ersatzweise langjährige Berufserfahrung auf technischem Gebiet.

Industrielle ZfP-Erfahrung

Der Teilnehmer sollte mit der Anwendung des Prüfverfahrens an seinem späteren Arbeitsplatz bereits vertraut sein, um die Einsatzbedingungen, das Prüfobjekt und das Prüfziel zu kennen. Gemäß DIN EN ISO 9712 sind, abhängig vom Prüfverfahren, bestimmte Erfahrungszeiten nachzuweisen. Bis zur Qualifizierungsprüfung muss mindestens 10 % der geforderten Erfahrungszeit erworben sein, ein Zertifikat wird erst dann ausgestellt, wenn die komplette Erfahrungszeit absolviert wurde.

Teilnahme an Qualifizierungsprüfungen

Für die Teilnahme an einer Qualifizierungsprüfung sind drei Voraussetzungen zu erfüllen:

- Nachweis eines Sehtestes, der nicht älter als ein Jahr ist,
- Nachweis von mindestens 10 % der geforderten industriellen ZfP-Erfahrungszeit,
- Nachweis der vollständigen Absolvierung der geforderten ZfP-Ausbildungszeiten an einer anerkannten Ausbildungseinrichtung.